

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung: Woodcon
 Vorgesehene Verwendung: Oberflächenbehandlung, wasserabstoßendes Mittel für alle Holzarten.

Firma: Ecoform Europe
 Tel.: + 31 (0) 402 31 04 52
 E-Mail: info@ecoformeurope.com
 Website: www.ecoformeurope.com
 Kontaktperson: Rens Koopmans

Datum SDB-Aktualisierung: 15 Oktober 2015
 SDB-Aktualisierung durch: Ecoform Europe
 SDB erstellt am: 25 Mai 1995

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 67/548/EEG oder 1999/45/EG:
 Nicht gefährlich.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß der Verordnung (EG)

S-Sätze: S23(S) Sprühnebel nicht einatmen.
 S23(V) Dampf nicht einatmen.
 S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Beschreibung: Silikonemulsion
 Gemäß Verordnung (EG) 67/548/EEG oder 1999/45/EG:

Stoffname.	EINECS/ ELINCS-Nr.	REACH - Reg. -Nr.	% [Gewicht] 19	Einstufung
Kieselsäure, Diethoxyoctylsilyl-trimethylsilylester	nicht erteilt oder nicht verfügbar	-	19.0	Stoff für den innerhalb der EG ein Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz gilt
Triethoxyoctylsilan	220-941-2	-	15.0	Xi, R38
Polyoxyethylen-(4)-Laurylalkohol	nicht erteilt oder nicht verfügbar	-	≤ 2.0	Xi, R41
Aminoethylamino-Propylpolysiloxan	nicht erteilt oder nicht verfügbar	-	1,2	Xi, R36/38

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Name	EINECS/ELINCS no.	REACH registration no.	Conc. (% w/w)	Grouping
Kieselsäure, Diethoxyoctylsilyl-trimethylsilylester	nicht erteilt oder nicht verfügbar	-	19.0	Stoff für den innerhalb der EG ein Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz gilt
Triethoxyoctylsilan	220-941-2	-	15.0	Verursacht Hautreizungen: Kategorie 2 - H315
Polyoxyethylen-(4)-Laurylalkohol	nicht erteilt oder nicht verfügbar	-	≤ 2.0	Verursacht schwere Augenschäden: Kategorie 1 - H318
Aminoethylamin-Opropylpolysiloxan	nicht erteilt oder nicht verfügbar	-	1,2	Verursacht Hautreizungen: Kategorie 2 - H315 Verursacht schwere Augenreizung: Kategorie 2 - H319

Wortlaut der R-, und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Die CLP-Klassifikationen stützen sich auf alle zur Zeit erhältlichen Angaben, einschließlich Angaben bekannter internationaler Organisationen. Diese Klassifikationen unterliegen einer fortwährenden Überprüfung hinsichtlich neuer Erkenntnisse.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt:	Sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt:	Mit Wasser abwaschen, nachspülen. Bei bestehender Hautreizung Arzt konsultieren.
Nach Einatmen:	Frischluf zuführen.
Nach Verschlucken:	Unter normalen Umständen keine Erste-Hilfe-Maßnahme erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Bei größeren Bränden mit Trockenlöschmittel, Schaumlöschler oder Wassersprühnebel. Bei kleineren Bränden mit CO₂, Trockenlöschmittel oder Wasserstrahl. Zur Kühlung von dem Feuer ausgesetzten Behältern kann Wasser verwendet werden.

Ungeeignete Lösch-mittel

nicht bekannt

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

nicht bekannt

Gefährliche Verbrennungsrückstände

Beim thermischen Abbau dieser Stoffe durch Feuer oder extrem heiße Bedingungen, können folgende Abbaustoffe entstehen: Silikat, Kohlendioxid und Spuren unvollständig verbrannter Kohlenstoffprodukte. Durch thermischen Zerfall kann Formaldehyd entstehen, sowie Stickstoff- und Chlorprodukte.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Schutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät. In Übereinstimmung mit dem lokalen Katastrophenschutzplan entscheiden, ob die Umgebung zu räumen oder isolieren ist. Zur Kühlung von dem Feuer ausgesetzten Fässern kann Wasser eingesetzt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Geeignete Schutzkleidung tragen

Umweltschutz-maßnahmen:

Ausbreitung oder Eindringen in Kanalisation, Deiche oder Flüsse durch Sand, Erde oder andere geeignete Barrieren verhindern.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

In Übereinstimmung mit dem lokalen Katastrophenschutzplan entscheiden, ob die Umgebung zu räumen oder isolieren ist. Größere ausgetretene Mengen müssen eingegrenzt werden. Mit absorbierendem Material aufnehmen und in einem verschlossenen Behälter deponieren. Das verschüttete Produkt hinterlässt eine äußerst glatte Oberfläche.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gut lüften, örtliche Absaugung wird empfohlen. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Abfälle nicht in die Kanalisation entsorgen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung

Nicht zusammen mit oxidierenden Mitteln lagern.

Lagertemperatur: min. 0°C, max. 30°C

Spezifische Endanwendungen

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt, welches sie auf Anfrage erhalten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Stoffname	Arbeitsplatzgrenzwerte
Kieselsäure, Diethoxyoctylsilyltrimethylsilyl-Lester	500 ppm MAC-TGG 8h als Ethanol 1.000 mg/m ³ MAC-TGG 8h als Ethanol
Triethoxyoctylsilan	500 ppm MAC-TGG 8h als Ethanol 1.000 mg/m ³ MAC-TGG 8h als Ethanol

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

Absaugung, siehe Abschnitt 7.1

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz tragen, wenn das Produkt in großen Menge oder in kleinen Räumen oder unter Bedingungen, in denen der AGW erreicht oder überschritten wird, verwendet wird. Ein Atemfiltergerät mit organischem Gas-/Staubfilter muss getragen werden, wenn das Produkt unter Bedingungen verwendet wird, bei denen sich ein Aerosol oder Nebel bilden kann. In Abhängigkeit von den Arbeitsbedingungen Atemschutz mit Filter(n) tragen

Die Wahl des Filtertyps hängt von der Menge und den Eigenschaften der am Arbeitsplatz verwendeten Stoffe ab. Bezüglich der Eigenschaften des Filters wenden Sie sich an den Lieferanten der Atemschutzmittel.

Handschutz:

Bei wiederholtem oder längerem Kontakt chemikalienbeständige Handschuhe tragen: Silver shield (TM) oder 4H(TM). Die exakte Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller oder -lieferanten zu erfahren.

Augen- / Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Körperschutz:

Bei der Handhabung des Produkts geeignete Schutzkleidung (Overall) tragen

Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienevorschriften beachten. Nach der Verwendung des Produkts und vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.

Sonstige Angaben:

Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für den Einsatz bei Zimmertemperatur. Beim Gebrauch bei höheren Temperaturen oder für Aerosolsprays können weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sein. Für weitere Angaben zur Verwendung von Silikon / organischen Ölen bei Aerosolanwendungen für Endanwender wird verwiesen auf den Leitfaden über die Verwendung dieser Produkte in Endverbraucher Aerosolanwendungen, der von der Silikonindustrie (www.sehsc.com) erstellt wurde, oder durch Kontaktaufnahme mit der Dow Corning Customer Service Group.

Begrenzung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitte 6 u. 12

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Weiß
Geruchsschwelle:	Sehr gering
Siedebeginn/Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	>100°C (Closed Cup)
Selbstentzündbarkeit:	>100°C
Explosive Eigenschaften:	Nein
Relative Dichte:	1
Viskosität:	50 mPas/20°C
Oxidierende Eigenschaften:	Nein

Die hier genannten Informationen sind nicht für die Erstellung von Produktspezifikationen geeignet. Wenden sie sich an Dow Corning bevor sie derartige Spezifikationen erstellen.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Keine gefährliche Reaktion bekannt
Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten
Zu vermeidende Bedingungen:	Es liegen keine Informationen vor
Unverträgliche Materialien:	Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Beim thermischen Abbau dieses Stoffs durch Feuer oder extrem heiße Bedingungen, können folgende Abbaustoffe entstehen: Silikat, Kohlendioxid und Spuren unvollständig verbrannter Kohlenstoffprodukte. Durch thermischen Zerfall kann Formaldehyd entstehen, sowie Stickstoff- und Chlorprodukte.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Bei Augenkontakt:	Führt zu leichten Reizungen.
Bei Hautkontakt:	Führt zu leichten Reizungen.
Bei Einatmung:	Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.
Bei Einnahme:	Kann leichte Reizung der Schleimhäute verursachen.

Chronische Toxizität

Bei Hautkontakt :	Kann bei lang anhaltendem oder wiederholtem Hautkontakt reizend wirken.
Bei Einatmung :	Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.
Bei Einnahme :	Wiederholtes Verschlucken kann gastro-intestinale Reizungen und Störungen verursachen.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Es liegen keine Informationen vor

- 1) auf Produkttest beruhend
- 2) auf Analysen vergleichbarer Produkte beruhend

12. Umweltbezogene Angaben

Umwelttoxizität

Schädliche Auswirkungen auf die Wasserfauna sind nicht zu erwarten.

Persistenz und Abbaubarkeit

Siloxane werden durch Sedimentation oder Verbindung mit Sedimenten aus dem Wasser entfernt. Siloxane werden im Boden abgebaut. Dieses Produkt hydrolysiert in Wasser oder feuchter Luft und setzt dabei Alkohol oder Siliciumorganische Verbindungen frei.

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Freisetzung auf Wasseroberflächen / Mobilität im Boden

Abbau/Reinigung in Kläranlagen:

Schädlichen Auswirkungen auf Mikroorganismen sind nicht zu erwarten. Die Siloxane in diesem Produkt tragen nicht zum BSB (BOD) bei.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

14. Angaben zum Transport

Straßen-/Schienenverkehr (ADR/RID)

Dieses Produkt fällt nicht unter die ADR/RID-Richtlinien

Schiffsverkehr (IMDG)

Dieses Produkt fällt nicht unter die IMDG-Richtlinie

Luftfahrt (IATA)

Dieses Produkt fällt nicht unter die IATA-Richtlinie

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

State	
EINECS	Nicht bestimmt.
TSCA	Alle Bestandteile sind im Verzeichnis aufgenommen oder von der Listung befreit.
AICS	Alle Bestandteile sind im Verzeichnis aufgenommen, von der Listung befreit oder sind gemeldet.
IECSC	Alle Bestandteile sind im Verzeichnis aufgenommen oder von der Listung befreit.
KECL	Alle Bestandteile sind im Verzeichnis aufgenommen, von der Listung befreit oder sind gemeldet.
PICCS	Alle Bestandteile sind im Verzeichnis aufgenommen, von der Listung befreit oder sind gemeldet.
DSL	Kontaktieren sie Ihr örtliches Dow Corning Office.
ENCS- ISHL	Alle Bestandteile sind im Verzeichnis aufgenommen, von der Listung befreit oder sind gemeldet.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der europäischen REACH-Richtlinie, sowie der betreffenden Änderungen zur Harmonisierung der Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zur Klassifikation, Verpackung und Etikettierung gefährlicher chemischer Stoffe und Präparate.

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Angaben und Anweisungen stützen sich auf den aktuellen Stand der Wissenschaft und technischen Information zum angegebenen Datum. Dow Corning haftet nicht für jegliche schädlichen Folgen, insoweit diese nach dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik zum angegebenen Datum nicht bereits erkennbar waren.

Alle Angaben und Anweisungen dieses Sicherheitsdatenblatts (SDB) stützen sich auf den heutigen Stand unserer wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse am Tag des auf dem zugehörigen Sicherheitsdatenblatts vermeldeten Datums. Dow Corning kann in keiner Weise haftbar gemacht werden für jegliche Mängel des Stoffs, auf den sich dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht, insoweit die Mängel nach dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik nicht bereits erkennbar waren.

Wie bereits angegeben, wurde dieses Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der anzuwendenden europäischen Gesetzgebung erstellt. Falls Sie diesen Stoff in ein Land außerhalb der Europäischen Union, in dem abweichende Richtlinien/Verordnungen gelten, erworben haben, müssen Sie von Ihrem örtlichen Dow Corning Lieferanten ein Sicherheitsdatenblatt erhalten, das für das Land Gültigkeit besitzt, in welchem der Stoff erworben wurde und in dem der Stoff voraussichtlich verwendet wird. Sie müssen berücksichtigen, dass Form und Inhalt der Sicherheitsdatenblätter, auch bei ein- und demselben Stoff, in verschiedenen Ländern unterschiedlich sein können, da sie in diesem Fall den abweichenden Anforderungen zur Vereinheitlichung Rechnung tragen. Falls sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Dow Corning Lieferanten.

Quellen der Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendet wurden: Interne technische Daten und Daten aus öffentlichen Quellen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut, R 38 Reizt die Haut, R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen, H318 Verursacht schwere Augenschäden, H319 Verursacht schwere Augenreizung.